

Vortragsabstract

Verbundprojekt „Nachhaltigkeitsbewertung alternativer Waldbehandlungs- und Holzverwendungsszenarien unter besonderer Berücksichtigung von Klima- und Biodiversitätsschutz“ (WEHAM-Szenarien)

Dr. Björn Seintsch

Die Ausgestaltung der Wald-, Klima- und Naturschutzpolitik ist mit zahlreichen Interessenkonflikten verbunden. Angesichts dieser Nutzungskonkurrenzen sind Entscheidungshilfen zur Planung der künftigen Waldnutzung für Entscheidungsträger erforderlich. Eine bedeutende Entscheidungsgrundlage für klima- und naturschutzpolitische Handlungsoptionen zur Waldbehandlung und Holzverwendung stellt die Bundeswaldinventur (BWI) und die darauf aufbauende Waldentwicklungs- und Holzaufkommensmodellierung (WEHAM) dar. Mit WEHAM können die Auswirkungen unterschiedlicher Waldbehandlungsvarianten auf die Waldstruktur und das zukünftige Rohholzaufkommen berechnet und auf dieser Basis weiterführende Analysen, z.B. zur CO₂-Bilanzierung und Klimaschutzwirkung durchgeführt werden.

Auf Grundlage der BWI 2012 entwickeln Bund und Länder das WEHAM-Basisszenario, welches die derzeit geplante, zukünftige Waldbewirtschaftung abbildet. Darüber hinaus forderten Stakeholder aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft bereits im Vorfeld der BWI 2012 eine Beteiligung bei der Entwicklung von alternativen WEHAM-Szenarien. Diese Szenarien werden im Verbundforschungsprojekt WEHAM-Szenarien unter Stakeholderbeteiligung entwickelt und ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen bewertet. Die Gesamtergebnisse des Forschungsprojekts sind im Dezember 2016 zu erwarten.

Keywords: WEHAM-Szenarien, Nachhaltigkeitsbewertung, Klima- und Biodiversitätsschutz

Projektkoordination und Kontakt:

Dr. Björn Seintsch

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie

Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Telefon 040/73962-312, E-Mail: bjoern.seintsch@ti.bund.de